

Erklärt eure Grundsätze

Hilary Watkins Lemon



Ich lebe in Genf. Wenn ich groß bin, möchte ich Paläontologe oder Tierarzt werden. Es macht mir großen Spaß, mit meinem Hund Happy herumzurrennen und zu spielen.



Mein Bruder, meine Schwester und ich sind die einzigen Mitglieder der Kirche in unserer Schule. Wir haben viele nette Freunde, aber manche davon haben nicht dieselben Grundsätze wie wir. Ich habe mich dazu entschieden, immer für meinen Glauben einzutreten, auch wenn das mal nicht gut ankommt.

Hallo!
Ich heiße
Isaac.



„NEIN“ ZU SCHWARZEM TEE
Eistee ist in der Schweiz sehr beliebt. Auf meiner Geburtstagsfeier wollte einer meiner Freunde ein Glas Eistee. Ich sagt ihm, dass wir keinen haben. Er fragte mich, warum. Ich erklärte ihm freundlich, dass meine Familie keinen schwarzen Tee trinkt.

FÜR MEINE SCHWESTER DA SEIN
Meine Schwester Mayla ist spastisch gelähmt. Sie sitzt im Rollstuhl und braucht manchmal Hilfe dabei, sich aufzurichten oder sich im Haus umherzubewegen. Ich helfe ihr gerne. Nach ihrem Schulunterricht schieben mein Bruder Samuel und ich sie nach draußen, damit sie mit unserem Vater nach Hause fahren kann.



EINE MUTIGE MISSIONARIN
Meine Schwester fürchtet sich nicht davor, über ihren Glauben zu sprechen. Mayla plant schon ihre Taufe und möchte ihre Freunde dazu einladen!



GUTE WÖRTER
Ich bitte meine Freunde, in meiner Gegenwart keine schlechten Wörter zu benutzen, aber manche machen es trotzdem. Ein Junge forderte mich dazu heraus, ein schlechtes Wort zu sagen. Ich sagte rundheraus: „Nein, das sage ich nicht!“ Er war baff, aber jetzt probiert er nicht mehr, mich zum Mitmachen zu überreden.

EIN LIEBER FREUND
Mein Bruder Samuel ist ein gutes Vorbild. Einmal gab es einen neuen Jungen in der Schule. Er hieß Max. Er sprach Koreanisch und Englisch, aber kein Französisch. Samuel gab ihm das Gefühl, willkommen zu sein, und half ihm, Französisch zu lernen. Jetzt spielen sie nach der Schule zusammen, und einmal ist Max schon zu einer Aktivität in der Kirche mitgekommen.

TIPPS VON ISAAC, WIE MAN AUFRECHT UND STARK SEIN KANN

- Gehorche deinen Eltern und dem Erretter.
- Gehe zu den Aktivitäten in der Kirche.
- Gehe sonntags in die Kirche und nimm vom Abendmahl.
- Achte deine Mitmenschen. ■